

A-capella-Gruppe

Fünf Vokalsänger schmetterern aus vollem Hals

Von Helmut Scheffler am 13. April 2010 14:36 Uhr

SCHERMBECK „Total Vocal Pop“ verspricht das A-cappella-Quintett „Five in Harmony“ den Besuchern eines Konzertes, das am 17. April um 20 Uhr im Saal der Gaststätte Ramirez an der Schermbecker Maassenstraße 84 beginnt.



Fünf Sänger der Region laden zu einem A-cappella-Konzert ins Ramirez ein. Vorne liegend: Klaus Meyer, dahinter (v.l.): Marcel Bönninger, Wilhard Entrop, Albert Willich und Bernd Ulland.

Foto: Helmut Scheffler

Man muss nicht in die Ferne schweifen, um den kulturhungrigen Kleinstädtern ein paar vergnügliche Stunden zu beschere.

Mitten im alten Amt Schermbeck leben mit Albert Willich, Bernd Ulland, Klaus Meyer und Wilhard Entrop vier der fünf Vokalsänger, die vor sieben Jahren gemeinsam mit dem Hamminkelner Marcel Bönninger in den Reihen des Männergesangvereins „Harmonie Drevenack“ begannen, den klassischen Chorgesang um Vokalmusik zu erweitern.

Die ersten Erfolge feierte die Gruppe bei Auftritten im engsten Familien- und Bekanntenkreis. Damit waren die ersten Schritte gemacht, und die Gruppe bewegt sich seitdem sicher auf den noch wenig ausgetretenen Pfaden der A-cappella-Musik.

Zu Gastspielen sind die Sänger inzwischen auf Hochzeiten, Betriebsfesten und Jubiläen unterwegs. Dass die fünf „Harmonie“-Sänger unter dem Künstlernamen „Five in Harmony“ ihrem Namen alle Ehre machten, quittierten die Zuschauer im April 2008 im Verlauf des zweistündigen Konzertes in der Schermbecker Kulturstube mit zunehmendem Applaus.

Verführerisch sanft

Mal verführerisch sanft und gefühlvoll, dann wieder rhythmisch und hart: Mit ihrer gefälligen Mixtur aus Liedern zwischen Klassik und Rock`n`Roll sang sich die mittelalterliche Männerband im Nu in die Herzen des Publikums.

Auch im Rahmen der „Local heroes“-Woche begeisterten die fünf Sänger das Publikum mit ihrer puren Lust am Singen, das keinerlei Instrumente bedurfte, sondern mit den Stimmen auskam.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht am Samstag ein Querschnitt durch die Musik der 60er- und 70er-Jahre, wobei Lieder der 60er-Jahre in der A-cappella-Musik relativ selten sind. Evergreens wie Cliff Richards „Rote Lippen“ und das „Let it be“ der Beatles werden dem Publikum sicherlich ebenso gut gefallen wie Tony Christies „Amarillo“.

Der Eintritt kostet sieben Euro. Karten sind im Vorverkauf im POP-Shop am Dorstener Markt sowie in den Drevenacker Geschäften des Raumausstatters Entrop und des Reisebüros Förster erhältlich.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

Anzeige



Strom aus Windenergie

Beteiligung bereits ab 2.500 Euro - aktuell 8% Zinsen p.a. - Laufzeit ab 3 Jahren möglich

[Mehr Informationen](#)



Brancaia Tre Probierpaket

Exklusives Weinpaket: 6 Flaschen Brancaia Tre + 4 Weingläser von Spiegelau + Nur € 59

[Mehr Informationen](#)

Private Krankenkasse 59€

TOP - Testsieger Private Krankenkasse ab nur 59,- Euro! Für Selbständige u. Freiberufler



[Mehr Informationen](#)

➤ Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Schwerer Unfall

Schermbecker Motorradfahrer geriet unter LKW

HÜNXE/SCHERMBECK Bei einem schweren Verkehrsunfall ist am Dienstagabend ein Schermbecker Motorradfahrer in Hünxe unter einen LKW geraten. Dabei zog er sich lebensgefährliche Verletzungen zu. [mehr...](#)



Germany's Next Topmodel

Miriam Höller sehnt sich nach Kilian

SCHERMBECK In sechs Folgen „Germany's Next Top Model“ hat sich Miriam Höller (22) unter den letzten 13 Kandidatinnen behauptet. Telefonisch meldete sich die Schermbeckerin jetzt bei uns aus der Model-Villa. [mehr...](#)



Parteiinterner Streit

Thomas Pieniak erklärt Rücktritt aus SPD- Ratsfraktion

SCHERMBECK SPD-Ratsmitglied Thomas Pieniak hat seinen Austritt aus der SPD-Ratsfraktion erklärt und dies der Fraktion mitgeteilt. Vorsitzende Doris Schiewer leitete diese Nachricht in der Nacht zu Dienstag ohne weitere Kommentare an die Öffentlichkeit weiter. [mehr...](#)

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG